

Jahresabschluss 31.12.2023

FN 385799b

FIRMA

Venionaire Capital AG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Aktiengesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom - bis -

PDF GENERIERT AM

05.06.2024

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: e1d0c9158ed6632bbf1d5afc5df85150

Mag. Berthold Baurek-Karlic, geb 27.09.1982
am 06.06.2024



Berthold Baurek-Karlic
Qualifiziert signiert mit aproot.io, am 05.06.2024, 13:08 UTC+0200

Mag. Bernhard Fichtenthal, geb 20.09.1970
am 06.06.2024



Bernhard Fichtenthal
Signed qualified with aproot.io, at 05.06.2024, 10:48 UTC+0200

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Allgemeine Anmerkungen des Einbringers (werden nicht veröffentlicht)

Sehr geehrte Frau Fuhrmann! Wie telefonisch besprochen konnten technisch die Vorjahreswerte in der Offenlegung nicht angedruckt werden. Das Programm gestattet es nicht im Vorjahr Stammkapital und im aktuellen Jahr Grundkapital anzuführen. Wie besprochen, haben wir daher die Bilanz und GuV mit Vorjahreswerten als gesondertes PDF (gemeinsam mit dem Anhang) beigefügt. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung! Mit freundlichen Grüßen, ppa Barbara Neunteufel, MSc, Forvis Mazars, 02732 847 50



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 385799b

FIRMA

Venonaire Capital AG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAH

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Aktiengesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAH

vom - bis -

PDF GENERIERT AM

05.06.2024

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: e1d0c9158ed6632bbf1d5afc5df85150

Mag. Berthold Baurek-Karlic, geb 27.09.1982

am 06.06.2024

Mag. Bernhard Fichtenthal, geb 20.09.1970

am 06.06.2024

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR

Vorjahr in EUR

AKTIVA	659.266,13
Anlagevermögen	285.365,31
Immaterielle Vermögensgegenstände	27.889,27
Sachanlagen	4.971,95
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.971,95
Finanzanlagen	252.504,09
Anteile an verbundenen Unternehmen	85.236,00
Beteiligungen	97.788,49
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	69.479,60
Umlaufvermögen	366.407,93
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	222.709,43
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	308,35
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.750,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	218.651,08
Guthaben bei Kreditinstituten	143.698,50
Rechnungsabgrenzungsposten	7.492,89
PASSIVA	659.266,13
Eigenkapital	299.704,72
eingefordertes Grundkapital	70.000,00
Grundkapital	70.000,00
davon eingezahlt	70.000,00
Kapitalrücklagen	197.668,00
Gewinnrücklagen	523,52
Bilanzgewinn	31.513,20
davon Gewinnvortrag	21.566,34
Rückstellungen	26.120,00
Verbindlichkeiten	333.441,41
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	192.700,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	136,40
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40.000,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	40.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	293.305,01

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	1.491.350,97
sonstige betriebliche Erträge	144.501,73
Personalaufwand	-817.833,34
Löhne und Gehälter	-645.215,54
soziale Aufwendungen	-172.617,80
Abschreibungen	-59.879,36
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-24.830,40
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-35.048,96
sonstige betriebliche Aufwendungen	-732.787,03
Zwischensumme - Betriebserfolg	25.352,97
Erträge aus Beteiligungen	127,31
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.631,99
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	13.139,36
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-30.031,25
Zwischensumme - Finanzerfolg	-13.132,59
Ergebnis vor Steuern	12.220,38
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.750,00
Ergebnis nach Steuern	10.470,38
JAHRESÜBERSCHUSS	10.470,38
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	-523,52
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	21.566,34
BILANZGEWINN	31.513,20

Anlagenspiegel

	Teil 1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				in EUR
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023
Anlagevermögen	348.279,46	49.473,47	0,00	0,00	38.204,45	359.548,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	43.502,36	12.264,27	0,00	0,00	0,00	55.766,63
Sachanlagen	37.668,07	12.396,93	0,00	0,00	5.313,20	44.751,80
Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.668,07	12.396,93	0,00	0,00	5.313,20	44.751,80
Finanzanlagen	267.109,03	24.812,27	0,00	0,00	32.891,25	259.030,05
Anteile an verbundenen Unternehmen	90.236,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	85.236,00
Beteiligungen	100.867,47	24.812,27	0,00	0,00	27.891,25	97.788,49

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	68.165,33	24.830,40	13.139,36	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.327,16	12.550,20	0,00	0,00
Sachanlagen	32.812,85	12.280,20	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.812,85	12.280,20	0,00	0,00
Finanzanlagen	20.025,32	0,00	13.139,36	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	360,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	5.673,20	74.183,17
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	27.877,36
Sachanlagen	0,00	5.313,20	39.779,85
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	5.313,20	39.779,85
Finanzanlagen	0,00	360,00	6.525,96
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	360,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	280.114,13	285.365,31
Immaterielle Vermögensgegenstände	28.175,20	27.889,27
Sachanlagen	4.855,22	4.971,95
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.855,22	4.971,95
Finanzanlagen	247.083,71	252.504,09
Anteile an verbundenen Unternehmen	90.236,00	85.236,00
Beteiligungen	100.507,47	97.788,49

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	333.441,41	140.741,41	152.700,00	40.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	136,40	136,40	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2023	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbriefte
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	222.709,43	207.256,83	15.452,60	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	308,35	308,35	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.750,00	3.750,00	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00

Rückstellungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2023	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2023
Rückstellungen	15.710,97	26.120,00	15.710,97	0,00	26.120,00

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2023	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2023
Kapitalrücklagen	197.668,00	0,00	0,00	0,00	197.668,00
Gewinnrücklagen	0,00	523,52	0,00	0,00	523,52

BILANZ ZUM 31.12.2023

A K T I V A		31.12.2023	31.12.2022
	€	€	T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	15.625,00		28
2. Kryptowährungen	12.264,27		0
	<u>27.889,27</u>		<u>28</u>
II. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.971,95		5
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	85.236,00		90
2. Beteiligungen	97.788,49		101
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	69.479,60		56
	<u>252.504,09</u>		<u>247</u>
		285.365,31	280
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.349,47		114
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	308,35		0
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>308,35</i>		<i>0</i>
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.750,00		4
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>3.750,00</i>		<i>4</i>
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	114.301,61		18
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>15.452,60</i>		<i>0</i>
	<u>222.709,43</u>		<u>136</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	143.698,50		139
		366.407,93	275
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		7.492,89	16
SUMME AKTIVA		659.266,13	570

BILANZ ZUM 31.12.2023

PASSIVA		31.12.2023	31.12.2022
	€	€	T€
A. EIGENKAPITAL			
I. eingefordertes Stammkapital	0,00		46
übernommenes Stammkapital	0,00		46
einbezahltes Stammkapital	0,00		46
II. eingefordertes Grundkapital	70.000,00		0
übernommenes Grundkapital	70.000,00		0
einbezahltes Grundkapital	70.000,00		0
III. Kapitalrücklagen			
1. nicht gebundene	197.668,00		198
IV. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklagen	523,52		0
V. Bilanzgewinn	31.513,20		22
davon Gewinnvortrag, davon Verlustvortrag	21.566,34		-211
		299.704,72	265
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen		26.120,00	16
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.369,00		37
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	66.369,00		37
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	136,40		0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	136,40		0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	40.000,00		40
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0,00		40
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	40.000,00		0
4. sonstige Verbindlichkeiten	226.936,01		212
davon aus Steuern	55.555,88		1
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	14.887,85		16
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	74.236,01		221
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	152.700,00		0
		333.441,41	290
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		140.741,41	299
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		192.700,00	0
SUMME PASSIVA		659.266,13	570

GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG**01.01.2023 bis 31.12.2023**

		2023	2022
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse		1.508.869,34	1.482
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen		0,00	-55
3. sonstige betriebliche Erträge		144.501,73	74
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-17.518,37	-80
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-645.215,54		-534
b) soziale Aufwendungen	-172.617,80		-147
		-817.833,34	-681
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-24.830,40		-19
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-35.048,96		0
		-59.879,36	-19
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-732.787,03	-727
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)		25.352,97	-5
9. Erträge aus Beteiligungen		127,31	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.631,99	6
11. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		13.139,36	52
12. Aufwendungen aus Finanzanlagen		-30.031,25	-17
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	-2
davon betreffend verbundene Unternehmen		0,00	-2
14. Zwischensumme aus Z 9 bis 13 (Finanzergebnis)		-13.132,59	39
15. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 14)		12.220,38	34
16. Steuern vom Einkommen		-1.750,00	-2
17. Ergebnis nach Steuern		10.470,38	32
18. Jahresüberschuss		10.470,38	32
19. Auflösung von Kapitalrücklagen		0,00	200
20. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		-523,52	0
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		21.566,34	-211
22. Bilanzgewinn		31.513,20	22

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Mit Firmenbucheintragung vom 20.10.2023 erfolgte eine rechtsformwechselnde Umwandlung der Venionaire Capital Ges.m.b.H. in die Venionaire Capital AG.

1.2. Anlagevermögen

1.2.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	3,00 - 10,00

1.2.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,00 - 5,00

1.2.3. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

1.2.4. Zuschreibungen

Da die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind, wurden Zuschreibungen wie folgt durchgeführt.

	2023 EUR	2022 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	13.139,36	0,00
Gesamt	13.139,36	0,00

1.3. Umlaufvermögen

1.3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.4. Rückstellungen

1.4.1. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wurde die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

2. Erläuterungen der Bilanz

2.1. Erläuterungen zur Bilanz

2.1.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Beteiligungen

Firmenname	Firmensitz	Eigenkapital	Anteil in %	Letztes Ergebnis
Venionaire Investment GmbH	Wien	32.329,59	64,5	17.670,41
DealMatrix GmbH	Wien	19.132,13	54,8	-67.451,98
Linde Digital GmbH	Wien	327.246,48	7,5	-7.753,52

Die Beteiligungen an der Venionaire Investment GmbH und der DealMatrix GmbH werden unter Anteile an verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Die Beteiligung an der Linde Digital GmbH wird unter den sonstigen Beteiligungen angeführt. Weiters sind in den sonstigen Beteiligungen Investments in den Syndizierungsfonds EXF Alpha enthalten.

2.1.2. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2023 €	Verwendung €	Zuweisung €	Stand 31.12.2023 €
sonstige Rückstellungen				
Rückstellungen für Wirtschaftsprüfung	0,00	0,00	6.120,00	6.120,00
Rückstellungen für Steuerberatung	13.250,00	13.250,00	8.700,00	8.700,00
Rückstellung für n. konsumierte Urlaube	2.460,97	2.460,97	11.300,00	11.300,00
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	15.710,97	15.710,97	26.120,00	26.120,00

2.1.3. Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 40.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

2.1.4. Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen.

3. Sonstige Angaben

3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Vorstände tätig:

Vorsitzender: Mag. Berthold Baurek-Karlic, vertritt seit 20.10.2023 selbständig

Stellvertreter des Vorsitzenden: Mag. Bernhard Fichtenthal, vertritt seit 20.10.2023 selbständig

Bis zum 19.10.2023 hat Mag. Berthold Baurek-Karlic die Gesellschaft als Geschäftsführer selbständig vertreten.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs 2023 beträgt 13 (Vorjahr: 12).

3.2. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Berthold Baurek-Karlic

Signiert ausweisend mit OpenPGP, am 07.09.2024, 07:43:07 UTC+02:00



Bernhard Fichtenthal

Signiert ausweisend mit OpenPGP, am 07.09.2024, 07:44:07 UTC+02:00

.....
Datum, Unterschrift des Vorstands

ANLAGEN



Lagebericht der Venionaire Capital AG

1 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftsverlauf

Die Venionaire Capital AG wurde mit Firmenbucheintragung vom 26.9.2012 als GmbH gegründet und mit Firmenbucheintragung vom 20.10.2023 in eine AG umgewandelt. Der Zweck der Gesellschaft richtete sich auf den Erwerb, das Halten und die Verwaltung von in- und ausländischen Unternehmensbeteiligungen sowie die Unternehmens- und Vermögensberatung.

Die Venionaire Capital AG hat sich als unabhängige Unternehmensberatungs- und Beteiligungsgesellschaft in den Bereichen Private Equity & Venture Capital, Corporate Finance, sowie Mergers & Acquisitions spezialisiert. Weiters stellen die Tochter- bzw. Enkelunternehmen Venionaire Investment GmbH und Venionaire Ventures S.à r.l. Fondsmanagement-Dienstleistungen als registrierte AIFM in Österreich bzw. Luxemburg zur Verfügung.

Die generelle Marktsituation ist kritisch. Europa befindet sich in einer tiefen Wirtschaftskrise, mit hoher Inflation, einem Krieg vor der Haustüre und weiterhin angespannten Lieferketten. Das Wirtschaftsklima in Österreich ist auf dem tiefsten Stand seit dem Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1972. In diesem Marktumfeld sehen wir Chancen und Risiken. Einerseits ist abzusehen, dass es zu vermehrten Konsolidierungen kommt. Dies betrifft unserer Ansicht nach gleichermaßen etablierte, wie natürlich auch Wachstumsunternehmen. Wir erwarten, dass unsere Beratungsleistungen in diesem Marktumfeld stärker nachgefragt werden und sich die positive Umsatz- und Betriebsergebnisentwicklung des Jahres 2023 fortsetzt.

Da viele traditionelle Venture Capital Investoren selbst unternehmerischen Hintergrund haben und damit durchaus von den Turbulenzen betroffen sind - etwa in ihrem Kerngeschäft oder durch erhöhten Bedarf von Folgeinvestments bei bestehenden Beteiligungen - erwarten wir weiterhin eine stark reservierte Haltung hinsichtlich neuer Investments. Fonds könnten jedoch im Sinne der Diversifikation, oder zur Verteilung der Management-Belastung durchaus als attraktive Alternative positioniert werden.

Die Anzahl unserer Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert. Kapazitätsengpässe traten keine auf.

1.2 Zweigniederlassungen

Das Unternehmen verfügt über keine Zweigniederlassung.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

Rentabilitätskennzahlen

Das operative Ergebnis (Betriebsergebnis) betrug im Berichtsjahr TEUR 25 (VJ TEUR -5). Die Eigenkapitalquote gemäß URG betrug 45,4 %, die fiktive Schuldentilgungsdauer 4,2 Jahre.

Die Eigenkapitalrentabilität betrug im Berichtsjahr:

$$\frac{\text{EBT} \times 100}{\text{EK per 1.1.}} = \frac{\text{TEUR 12} \times 100}{\text{TEUR 265}} = 4,53 \%$$



2 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund der derzeitigen Auftragslage wird für das folgende Geschäftsjahr mit einem leichten Anstieg des Umsatzes und der Ertragslage sowie einer konstanten Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage gerechnet. Jedoch sind bedingt durch die allgemeine Wirtschaftslage und daraus abgeleitet die Lage des Transaktionsmarkts Prognosen für 2024 weiterhin mit Vorsicht zu betrachten. Der Stopp bzw. die Verschiebung von Projektstarts können jederzeit zu Herausforderungen im laufenden Geschäft führen.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die wesentlichen Risiken stellen sich wie folgt dar:

Risikofrüherkennungs- und Risikomanagement-System

Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit ihrem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Die Risikopolitik der Gesellschaft zielt darauf ab, die vorhandenen Chancen optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn ihnen im Gegenzug die Chance auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenübersteht. Im Rahmen einer grundlegenden Risikobegrenzung werden nur Risiken eingegangen, die mit anerkannten Methoden und Maßnahmen innerhalb unserer Organisation handhabbar sind.

Das Risikomanagement der Gesellschaft ist Bestandteil der Unternehmensführung und in die Gestaltung unserer Geschäftsprozesse eingebunden. Ein zielorientiertes Controlling sowie ein regelmäßiger Strategieabgleich sorgen dafür, dass bei unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis stehen und frühzeitig erkannt werden.

Wettbewerbsrisiko

Die Venionaire Capital AG, die sich als unabhängige Unternehmensberatungs- und Beteiligungsgesellschaft in den Bereichen Private Equity & Venture Capital, Corporate Finance, sowie Mergers & Acquisitions spezialisiert hat, steht am österreichischen Markt und v.a. auch europaweit mit etlichen in- und ausländischen Beratungsunternehmen im Wettbewerb.

Kursrisiko

Der überwiegende Teil der Forderungen gegenüber Kunden besteht in Euro. Es gibt keine Fremdwährungskredite. Fremdwährungsrisiken gibt es in überschaubarem Ausmaß in Bezug auf Schweizer Franken und Britische Pfund.

Personalrisiken

In unserer Branche herrscht Wettbewerb um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte, welche die von uns gesuchten technologischen oder marktspezifischen Fähigkeiten mitbringen. Um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und zu binden, pflegen wir enge Kontakte zu Universitäten und Fachhochschulen. Um unsere Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, erarbeiten wir derzeit ein attraktives Vergütungssystem und bieten vielfältige Möglichkeiten, sich in unseren Geschäftsgebieten fortzubilden und weiterzuentwickeln.

Ausfallrisiken

Im Berichtszeitraum mussten Forderungswertberichtigungen in Höhe von ca. TEUR 27 gegenüber Kunden gebildet werden. Weitere Forderungsausfallrisiken sind derzeit nicht ersichtlich. Neben den speziellen Risiken bei Beratungsmandaten können auch allgemeine Finanzrisiken auftreten, darunter Zahlungsverzögerungen durch Kunden oder Schwierigkeiten beim Eintreiben von Forderungen. Ein Schwerpunkt des Forderungsmanagements der Gesellschaft liegt in einem konsequenten Debitorenmanagement.

Liquiditätsrisiken

Das Unternehmen verfügt über ausreichend Eigenkapital. Die Cash-Entwicklung unterliegt einer kontinuierlichen Überwachung und die Zahlungsströme werden innerhalb der Gruppe gesteuert, sodass die Liquidität der einzelnen Gesellschaften stets gewährleistet ist. Die notwendigen Geldmittel stehen zur Verfügung ohne Fremdkapital zurückgreifen zu müssen.

Versicherungsrisiken

Die Gesellschaft ist mit den branchenüblichen Versicherungsleistungen ausgestattet, insbesondere wird auf eine dem Geschäftsvolumen angepasste Betriebshaftpflicht geachtet.

Risiken der IT-Systeme

Potenzielle Risiken im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme der Gesellschaft werden durch laufende Anpassungsmaßnahmen begrenzt.

3 Bericht über die Forschung und Entwicklung

Nicht relevant

4 Bericht über den Bestand sowie den Erwerb und die Veräußerung eigener Anteile

Das Unternehmen verfügt über keine eigenen Anteile.

Wien, am


 Berthold Baurek-Karlic
Qualifiziert signiert mit OpenPGP, gpg-RTGS-2024, 17:54 UTC+01:00

Mag. Berthold Baurek-Karlic, Venionaire Capital AG


 Bernhard Fichtenthal
Signiert qualifiziert mit OpenPGP, gpg-RTGS-2024, 17:42 UTC+01:00

Mag. Bernhard Fichtenthal, Venionaire Capital AG

4. Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

Venionaire Capital AG, Wien

bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2023 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum des Bestätigungsvermerks ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 07.03.2024

LEITGEB Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung GmbH

	Untersigner	Alexander Siegfried Maximilian Andreas Leitgeb
	Datum/Zeit-UTC	2024-03-07T21:08:20+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-V0") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

Mag. Alexander Leitgeb

Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.